

Inhaltsübersicht

Vorwort	27
Einführung	32
I Zum Einstieg: die aktive Gestaltung der therapeutischen Beziehung	37
1 Psychotherapeutische vs. alltägliche Beziehungsgestaltung	44
2 Motivorientierte Beziehungsgestaltung	54
3 Motivierende Gesprächsführung	66
4 Spezielle Beziehungsgestaltungstechniken aus neueren verhaltenstherapeutischen Methoden	76
5 Umgang mit schwierigen Situationen zu Beginn einer Therapie	93
II Vom Erstkontakt zur Fallkonzeption	105
6 Erstkontakt und Vorbereitung der Therapie	111
7 Diagnostik zur Therapieplanung, Verlaufskontrolle und Ergebnissbewertung	127
8 Der psychopathologische Befund	138
9 Verhaltensanalyse	152
10 Plananalyse	165
11 Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen und die Erweiterungen nach DSM-5	180
12 Fallkonzeption und Therapieplanung	190
III Basistechniken der Verhaltenstherapie	199
13 Psychoedukation	203
14 Verhaltenstherapeutische Hausaufgaben	213
15 Ressourcenorientierung	225
16 Euthyme Techniken (Genusstherapie)	236
17 Aktivitätsaufbau	247
18 Expositions- und Konfrontationsverfahren	254
19 Kognitive Umstrukturierung und Verhaltensexperimente	273
20 Training sozialer Kompetenz	293
21 Problemlösetraining	311
22 Kommunikationstraining	322
23 Situationsanalyse	332

24	Selbstmanagement	343
25	Krisenintervention und Suizidalität	354
26	Entspannungsverfahren	365
27	Biofeedback	377
28	Rückfallprophylaxe und Therapiebeendigung	384
IV	Integrative Techniken in der Verhaltenstherapie	395
29	Achtsamkeit und Akzeptanz	399
30	Imagination	407
31	Imagery Rescripting	417
32	EMDR	423
33	Emotionsregulationstraining	432
34	Stuhldialoge	441
35	Selbstwertstärkende Techniken	451
V	Störungsorientierte Behandlung	463
36	Abhängigkeitsstörungen	467
37	Psychotische Störungen	479
38	Bipolare Störungen	492
39	Depression	500
40	Angststörungen	513
41	Zwangsstörungen	524
42	Posttraumatische Belastungsstörung	534
43	Somatoforme Störungen	547
44	Schmerzstörungen	556
45	Hypochondrie und Krankheitsangst	567
46	Essstörungen	573
47	Insomnie	586
48	Sexuelle Störungen und Probleme	595
49	Persönlichkeitsstörungen	606
50	Borderline-Persönlichkeitsstörung	626
51	Psychopathie	639
52	ADHS im Erwachsenenalter	646
53	Autismus-Spektrum-Störungen	653
VI	Integrative Weiterentwicklungen und die »dritte Welle« der Verhaltenstherapie	661
54	Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT)	668
55	Behavioral Activation (BA)	679

56	Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)	689
57	Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)	701
58	Emotionsfokussierte Therapie (EFT)	713
59	Interpersonelle Psychotherapie (IPT)	726
60	Mindfulness-Based Cognitive Therapy (MBCT)	740
61	Metakognitive Therapie (MCT)	752
62	Schematherapie (ST)	763
63	Training emotionaler Kompetenzen (TEK)	774
64	Well-Being Therapy (WBT)	784
VII	Diversität in der Verhaltenstherapie: besondere Gruppen, Probleme, Settings	795
65	Verhaltenstherapie an der Schnittstelle zum Erwachsenenalter	800
66	Verhaltenstherapie bei Älteren	807
67	Verhaltenstherapie bei komplizierter Trauer	816
68	Verhaltenstherapie bei geistiger Behinderung	830
69	Verhaltenstherapie bei Arbeitsproblemen	837
70	Behandlung von Albträumen in der Verhaltenstherapie	844
71	Geschlechtsspezifische Aspekte	853
72	Interkulturelle Aspekte und kultursensible Psychotherapie	861
73	Verhaltenstherapie in Gruppen	870
74	Internetbasierte Interventionen	881
75	Verhaltensmedizin	892
VIII	Weitere Aspekte professioneller Praxis	901
76	Ethik und Berufsrecht	904
77	Die Approbationsprüfung	910
78	Nebenwirkungen von Psychotherapie	921
79	Integration von Methoden und Verfahren	930
	Anhang	937
	Literatur	938
	Über die Herausgeber	996
	Autorenverzeichnis	998
	Sachwortverzeichnis	1005

Inhalt

Vorwort	27
Einführung	32
I Zum Einstieg: die aktive Gestaltung der therapeutischen Beziehung	37
<i>Editorial</i>	38
1 Psychotherapeutische vs. alltägliche Beziehungsgestaltung	44
Agnes Justen-Horsten	
1.1 Der Therapeut als Motivator, Experte und aktiver Beziehungsgestalter	44
1.2 Unterschiede zwischen Gesprächsgestaltung im Alltag und in der Psychotherapie	46
1.3 Fazit: Wechselwirkungen zwischen Motivierung, Expertise und Beziehungsgestaltung	51
2 Motivorientierte Beziehungsgestaltung	54
Franz Caspar • Martina Belz	
2.1 Zentrale Konzepte und Begriffe	54
2.2 Motivorientiertes Handeln	58
2.3 Weitere Hinweise für die Praxis	62
3 Motivierende Gesprächsführung	66
René Noack • Jana Mrose	
3.1 Hintergrund	66
3.2 Grundhaltung in der Motivierenden Gesprächsführung	66
3.3 Allgemeine Regeln für eine gute Motivierende Gesprächsführung	67
3.4 Wo steht der Patient? Prozesse in der Motivierenden Gesprächsführung	69
3.5 Gesprächsführungsstrategien und -techniken	70
3.6 Umgang mit dem Verharren im Status quo und mit Missstimmungen oder Konflikten	72
3.7 Fazit	74

4	Spezielle Beziehungsgestaltungstechniken aus neueren verhaltenstherapeutischen Methoden	76
	Eva-Lotta Brakemeier • Eva Faßbinder • Christian Stiglmayr	
4.1	Hintergrund	76
4.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	76
4.3	Praktische Durchführung	77
4.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	90
4.5	Kritische Einordnung	91
5	Umgang mit schwierigen Situationen zu Beginn einer Therapie	93
	Frank Jacobi • Jan Spies • Eva-Lotta Brakemeier	
5.1	Typische Herausforderungen	93
5.2	Üben in Rollenspielen	94
5.3	Häufige schwierige Situationen	96
5.4	Einige Grundprinzipien für schwierige Situationen	101
II	Vom Erstkontakt zur Fallkonzeption	105
	<i>Editorial</i>	106
6	Erstkontakt und Vorbereitung der Therapie	111
	Miki Kandale • Ruth Uwer • Frank Jacobi	
6.1	Rahmenbedingungen	111
6.2	Das Erstgespräch	111
6.3	Biografische Anamnese und Krankheitsanamnese: Erheben und Verschriftlichen	117
6.4	Weitere Aspekte zu Zielklärung, Prognose und Indikation	121
7	Diagnostik zur Therapieplanung, Verlaufskontrolle und Ergebnisbewertung	127
	Frank Jacobi	
7.1	Ausgangspunkt: multimodale Diagnostik	127
7.2	Aufgaben der Diagnostik in der Psychotherapie	129
7.3	Anmerkungen zu klassifikatorischen Diagnosen	131
7.4	Domänen der Diagnostik in der Psychotherapie jenseits klassifikatorischer Diagnosen	132
7.5	Typische Vorbehalte, Probleme und Nebenwirkungen	135
7.6	Fazit	137

8	Der psychopathologische Befund	138
	Tom Bschor	
8.1	Diagnosefindung: Anamnese und Befund	138
8.2	Die psychopathologische Untersuchung	138
9	Verhaltensanalyse	152
	Peter Neudeck • Sergio Abel Cortez-Robles	
9.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	152
9.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	154
9.3	Praktische Durchführung	154
9.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	162
9.5	Kritische Einordnung	163
10	Plananalyse	165
	Franz Caspar • Martina Belz	
10.1	»Pläne« als Schlüssel zum Verständnis für das Beziehungsverhalten und die Probleme in einer Gesamtschau	165
10.2	Plananalyse als eines von mehreren Elementen der Fallkonzeption	166
10.3	Das Vorgehen beim Erschließen von Plänen	169
10.4	Hinweise zur Umsetzung plananalytischer Fallkonzeptionen	174
11	Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen und die Erweiterungen nach DSM-5	180
	Johannes Zimmermann • Cord Benecke	
11.1	Hintergrund	180
11.2	Klassifikationssysteme	180
11.3	Erhebungsmethoden	181
11.4	Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen basierend auf dem klassischen Modell	183
11.5	Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen basierend auf dem alternativen DSM-5-Modell	184
12	Fallkonzeption und Therapieplanung	190
	Joachim Kosfelder • Frank Jacobi	
12.1	Das »Wozu?« in der Psychotherapie	190
12.2	Von der Beschreibung zur Analyse: ein funktionales Fallverständnis als Voraussetzung für einen erfolgsversprechenden Behandlungsplan	191
12.3	Anleitungen für Problemanalyse und Therapieplanung	193
12.4	Behandlungsplanung: abstrakte Behandlungsheuristiken statt vorgefertigter Bausteine	195

12.5	Standardisierung und Individualisierung im »Gesamtbehandlungsplan«	197
III	Basistechniken der Verhaltenstherapie	199
	<i>Editorial</i>	200
13	Psychoedukation	203
	Stephan Mühlig • Antje Manthey • Jeanine Paulick	
13.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	203
13.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	205
13.3	Praktische Durchführung	206
13.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	210
13.5	Kritische Einordnung	211
14	Verhaltenstherapeutische Hausaufgaben	213
	Sylvia Helbig-Lang • Lydia Fehm	
14.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	213
14.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	214
14.3	Praktische Durchführung	215
14.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	220
14.5	Kritische Einordnung	222
15	Ressourcenorientierung	225
	Ulrike Willutzki • Tobias Teismann	
15.1	Hintergrund	225
15.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	225
15.3	Praktische Durchführung	227
15.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	232
15.5	Kritische Einordnung	234
16	Euthyme Techniken (Genusstherapie)	236
	Rainer Lutz	
16.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	236
16.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	239
16.3	Praktische Durchführung	240
16.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	243
16.5	Kritische Einordnung	245
17	Aktivitätsaufbau	247
	Marzena Mucha • Eva-Lotta Brakemeier	
17.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	247

17.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	247
17.3	Praktische Durchführung	248
17.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	251
17.5	Kritische Einordnung	252
18	Expositions- und Konfrontationsverfahren	254
	Thomas Lang • Andre Pittig • Frank Jacobi	
18.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	254
18.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	257
18.3	Praktische Durchführung	259
18.4	Typische Schwierigkeiten und Probleme	268
18.5	Kritische Einordnung	270
19	Kognitive Umstrukturierung und Verhaltensexperimente	273
	Dominik Ülsmann • Andrea Ertle	
19.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	273
19.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	274
19.3	Praktische Durchführung	275
19.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	290
19.5	Kritische Einordnung	290
20	Training sozialer Kompetenz	293
	Nikola M. Stenzel • Anna Radkovsky	
20.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	293
20.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	294
20.3	Praktische Durchführung	295
20.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	306
20.5	Kritische Einordnung	308
21	Problemlösetraining	311
	Nikola M. Stenzel • Stefan Krumm	
21.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	311
21.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	312
21.3	Praktische Durchführung	313
21.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	318
21.5	Kritische Einordnung	320
22	Kommunikationstraining	322
	Sarah Weusthoff	
22.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	322
22.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	322
22.3	Praktische Durchführung	323

22.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	327
22.5	Kritische Einordnung	329
23	Situationsanalyse	332
	Eva-Lotta Brakemeier	
23.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	332
23.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	333
23.3	Praktische Durchführung	334
23.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	340
23.5	Kritische Einordnung	341
24	Selbstmanagement	343
	Dominik Ülsmann	
24.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	343
24.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	347
24.3	Praktische Durchführung	348
24.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	351
24.5	Kritische Einordnung	352
25	Krisenintervention und Suizidalität	354
	Tobias Teismann	
25.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	354
25.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	354
25.3	Praktische Durchführung	355
25.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	362
25.5	Kritische Einordnung	364
26	Entspannungsverfahren	365
	Thomas Heidenreich • Paula Kröger • Johannes Michalak	
26.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	365
26.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	365
26.3	Praktische Durchführung	366
26.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	372
26.5	Kritische Einordnung	374
27	Biofeedback	377
	Harald Rau	
27.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	377
27.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	378
27.3	Praktische Durchführung	379
27.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	382
27.5	Kritische Einordnung	382

28	Rückfallprophylaxe und Therapiebeendigung	384
	Vincent Bohnacker • Eva-Lotta Brakemeier	
28.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	384
28.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	385
28.3	Praktische Durchführung	386
28.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	391
28.5	Kritische Einordnung	392
IV	Integrative Techniken in der Verhaltenstherapie	395
	<i>Editorial</i>	396
29	Achtsamkeit und Akzeptanz	399
	Sabine Weidenfeller • Thomas Heidenreich • Johannes Michalak	
29.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	399
29.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	401
29.3	Praktische Durchführung	402
29.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	404
29.5	Kritische Einordnung	404
30	Imagination	407
	Laura Seebauer • Eva Faßbinder • Gitta Jacob	
30.1	Hintergrund	407
30.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	409
30.3	Praktische Durchführung	410
30.4	Weitere Therapievarianten	414
30.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	415
30.6	Kritische Einordnung	415
31	Imagery Rescripting	417
	Helen Niemeyer • Christine Knaevelsrud	
31.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	417
31.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	418
31.3	Praktische Durchführung	419
31.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	420
31.5	Kritische Einordnung	421
32	EMDR	423
	Martin Sack	
32.1	Hintergrund	423
32.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	424

32.3	Praktische Durchführung	426
32.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	428
32.5	Kritische Einordnung	429
33	Emotionsregulationstraining	432
	Christian Aljoscha Lukas • Matthias Berking	
33.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	432
33.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	433
33.3	Praktische Durchführung	434
33.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	437
33.5	Kritische Einordnung	438
34	Stuhldialoge	441
	Gitta Jacob • Eva Faßbinder • Laura Seebauer	
34.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	441
34.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	441
34.3	Praktische Durchführung	443
34.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	447
34.5	Kritische Einordnung	449
35	Selbstwertstärkende Techniken	451
	Friederike Potreck-Rose	
35.1	Hintergrund	451
35.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	452
35.3	Praktische Durchführung	453
35.4	Typische Schwierigkeiten	460
35.5	Kritische Einordnung	461
V	Störungsorientierte Behandlung	463
	<i>Editorial</i>	464
36	Abhängigkeitsstörungen	467
	Sabine Rau	
36.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	468
36.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	469
36.3	Praktische Durchführung	470
36.4	Weitere Therapievarianten	476
36.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	476
36.6	Kritische Einordnung	477

37	Psychotische Störungen	479
	Tania Lincoln	
37.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	479
37.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	481
37.3	Praktische Durchführung	481
37.4	Weitere Therapievarianten	487
37.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	489
37.6	Kritische Einordnung	490
38	Bipolare Störungen	492
	Thomas D. Meyer	
38.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	492
38.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	492
38.3	Praktische Durchführung	493
38.4	Weitere Therapievarianten	497
38.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	497
38.6	Kritische Einordnung	498
39	Depression	500
	Nikola M. Stenzel • Simon Bollmann • Eva-Lotta Brakemeier	
39.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	500
39.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	501
39.3	Praktische Durchführung	502
39.4	Weitere Therapievarianten	509
39.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	510
39.6	Kritische Einordnung	511
40	Angststörungen	513
	Frank Jacobi • Andreas Poldrack • Peter Neudeck	
40.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	513
40.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	515
40.3	Praktische Durchführung	515
40.4	Weitere Therapievarianten	520
40.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	521
40.6	Kritische Einordnung	522
41	Zwangsstörungen	524
	Rüdiger Spielberg • Eva Kischkel • Norbert Kathmann	
41.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	524
41.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	525
41.3	Praktische Durchführung	526

41.4	Weitere Therapievarianten	531
41.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	532
41.6	Kritische Einordnung	532
42	Posttraumatische Belastungsstörung	534
	Maria Böttche • Christine Knaevelsrud	
42.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	534
42.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	536
42.3	Praktische Durchführung	537
42.4	Weitere Therapievarianten	543
42.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	543
42.6	Kritische Einordnung	545
43	Somatoforme Störungen	547
	Ricarda Mewes • Urs M. Nater	
43.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	547
43.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	548
43.3	Praktische Durchführung	550
43.4	Weitere Therapievarianten	552
43.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	553
43.6	Kritische Einordnung	554
44	Schmerzstörungen	556
	Beate Ditzen • Sandra Kamping • Herta Flor	
44.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	556
44.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	559
44.3	Praktische Durchführung	561
44.4	Weitere Therapievarianten	563
44.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	564
44.6	Kritische Einordnung	564
45	Hypochondrie und Krankheitsangst	567
	Florian Weck	
45.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	567
45.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	568
45.3	Praktische Durchführung	569
45.4	Weitere Therapievarianten	570
45.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	571
45.6	Kritische Einordnung	571

46	Essstörungen	573
	Brunna Tuschen-Caffier • Jennifer Svaldi	
46.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	573
46.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	576
46.3	Praktische Durchführung	578
46.4	Weitere Therapievarianten	582
46.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	582
46.6	Kritische Einordnung	583
47	Insomnie	586
	Elisabeth Hertenstein • Christoph Nissen • Dieter Riemann	
47.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	586
47.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	587
47.3	Praktische Durchführung	588
47.4	Weitere Therapievarianten	591
47.5	Typische Schwierigkeiten	593
47.6	Kritische Einordnung	593
48	Sexuelle Störungen und Probleme	595
	Kirsten von Sydow	
48.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	595
48.2	Therapeutische Ziele und Strategien	597
48.3	Praktische Durchführung	599
48.4	Weitere Therapievarianten	601
48.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	603
48.6	Kritische Einordnung	604
49	Persönlichkeitsstörungen	606
	Joachim Kosfelder • Frank Jacobi	
49.1	Diagnostik und Komorbidität	606
49.2	Ziele, Störungsmodelle und Behandlungsstrategien	610
49.3	Die Behandlung von Persönlichkeitsstörungen in der therapeutischen Praxis	613
49.4	Klärungsorientierte Psychotherapie der Persönlichkeitsstörungen	618
49.5	Weitere Therapievarianten	623
49.6	Kritische Einordnung	623
50	Borderline-Persönlichkeitsstörung	626
	Christian Stiglmayr	
50.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	626
50.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	628

50.3	Praktische Durchführung	629
50.4	Weitere Therapievarianten	635
50.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	635
50.6	Kritische Einordnung	637
51	Psychopathie	639
	Florian H. Schultz • Andreas Mokros	
51.1	Konzeptentwicklung, Kernmerkmale und Verbreitung	639
51.2	Diagnostik	640
51.3	Besondere Herausforderungen an die Psychotherapie	642
52	ADHS im Erwachsenenalter	646
	Elisabeth Nyberg • Rolf-Dieter Stieglitz	
52.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	646
52.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	646
52.3	Praktische Durchführung	648
52.4	Weitere Therapievarianten	650
52.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	651
52.6	Kritische Einordnung	651
53	Autismus-Spektrum-Störungen	653
	Martina Radtke	
53.1	Diagnostik, Komorbidität und Differentialdiagnostik	653
53.2	Verhaltenstherapeutische Ziele und Strategien	654
53.3	Praktische Durchführung	654
53.4	Weitere Therapievarianten	658
53.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	658
53.6	Kritische Einordnung	659
VI	Integrative Weiterentwicklungen und die »dritte Welle« der Verhaltenstherapie	661
	<i>Editorial</i>	662
54	Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT)	668
	Mareike Pleger • Ronald Burian • Claudia Dambacher	
54.1	Hintergrund	668
54.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	668
54.3	Praktische Durchführung	669
54.4	Weitere Therapievarianten	674
54.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	676
54.6	Kritische Einordnung	677

55	Behavioral Activation (BA)	679
	Ulrich Schweiger • Valerija Sipos	
55.1	Hintergrund	679
55.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	682
55.3	Praktische Durchführung	683
55.4	Weitere Therapievarianten	687
55.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	687
55.6	Kritische Einordnung	688
56	Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)	689
	Eva-Lotta Brakemeier • Rebecca Knoop • Simon Bollmann	
56.1	Hintergrund	689
56.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	691
56.3	Praktische Durchführung	692
56.4	Weitere Therapievarianten	697
56.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	698
56.6	Kritische Einordnung	699
57	Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)	701
	Christian Stiglmayr	
57.1	Hintergrund	701
57.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	701
57.3	Praktische Durchführung	702
57.4	Weitere Therapievarianten	707
57.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	710
57.6	Kritische Einordnung	711
58	Emotionsfokussierte Therapie (EFT)	713
	Lars Ausra • Imke R. Herrmann • Martin grosse Holtforth	
58.1	Hintergrund	713
58.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	718
58.3	Praktische Durchführung	718
58.4	Weitere Therapievarianten	724
58.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	724
58.6	Kritische Einordnung	725
59	Interpersonelle Psychotherapie (IPT)	726
	Rebecca Schneibel • Christine Scholz • Eva-Lotta Brakemeier	
59.1	Hintergrund	726
59.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	727

59.3	Praktische Durchführung	728
59.4	Weitere Therapievarianten	738
59.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	738
59.6	Kritische Einordnung	739
60	Mindfulness-Based Cognitive Therapy (MBCT)	740
Johannes Michalak • Sabine Weidenfeller • Thomas Heidenreich		
60.1	Hintergrund	740
60.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	741
60.3	Praktische Durchführung	742
60.4	Weitere Therapievarianten	747
60.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	748
60.6	Kritische Einordnung	750
61	Metakognitive Therapie (MCT)	752
Michael Simons • Tobias Teismann		
61.1	Hintergrund	752
61.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	754
61.3	Praktische Durchführung	754
61.4	Weitere Therapievarianten	759
61.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	760
61.6	Kritische Einordnung	760
62	Schematherapie (ST)	763
Eva Faßbinder • Gitta Jacob • Laura Seebauer		
62.1	Hintergrund	763
62.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	765
62.3	Praktische Durchführung	766
62.4	Weitere Therapievarianten	771
62.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	771
62.6	Kritische Einordnung	772
63	Training emotionaler Kompetenzen (TEK)	774
Christian Aljoscha Lukas • Matthias Berking		
63.1	Hintergrund	774
63.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	775
63.3	Praktische Durchführung	776
63.4	Weitere Therapievarianten	781
63.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	781
63.6	Kritische Einordnung	782

64	Well-Being Therapy (WBT)	784
	Jan Spies • Nikola M. Stenzel • Eva-Lotta Brakemeier	
64.1	Hintergrund	784
64.2	Indikation, Kontraindikation und Nebenwirkungen	787
64.3	Praktische Durchführung	787
64.4	Weitere Therapievarianten	791
64.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	791
64.6	Kritische Einordnung	792
VII	Diversität in der Verhaltenstherapie: besondere Gruppen, Probleme, Settings	795
	<i>Editorial</i>	796
65	Verhaltenstherapie an der Schnittstelle zum Erwachsenenalter	800
	Charlotte Jaite • Harriet Salbach • Babette Renneberg	
65.1	Hintergrund, Besonderheiten und allgemeine Merkmale	800
65.2	Anpassung der verhaltenstherapeutischen Strategien	801
65.3	Praktische Durchführung	801
65.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	804
65.5	Kritische Einordnung	805
66	Verhaltenstherapie bei Älteren	807
	Simon Bollmann • Eva-Marie Kessler • Eva-Lotta Brakemeier	
66.1	Besonderheiten, Hintergrund und allgemeine Merkmale	807
66.2	Anpassung oder Erneuerung der therapeutischen Strategien	807
66.3	Praktische Durchführung	809
66.4	Umgang mit Diversität	813
66.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	813
66.6	Kritische Einordnung	814
67	Verhaltenstherapie bei komplizierter Trauer	816
	Eva-Lotta Brakemeier • Hansjörg Znoj	
67.1	Besonderheiten, Hintergrund und allgemeine Merkmale	816
67.2	Anpassung oder Erneuerung der Strategien	817
67.3	Praktische Durchführung	818
67.4	Umgang mit Diversität: unterschiedliche kulturelle Hintergründe	825
67.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	826
67.6	Kritische Einordnung	827

68	Verhaltenstherapie bei geistiger Behinderung	830
	Samuel Elstner	
68.1	Hintergrund, Besonderheiten und allgemeine Merkmale	830
68.2	Anpassung oder Erneuerung der Strategien	831
68.3	Umgang mit Diversität	833
68.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	834
68.5	Kritische Einordnung	835
69	Verhaltenstherapie bei Arbeitsproblemen	837
	Beate Muschalla	
69.1	Hintergrund, Besonderheiten und allgemeine Merkmale	837
69.2	Anpassung oder Erneuerung verhaltenstherapeutischer Strategien	837
69.3	Praktische Durchführung	840
69.4	Typische Schwierigkeiten, Fehler und Herausforderungen	841
69.5	Kritische Einordnung	841
70	Behandlung von Albträumen in der Verhaltenstherapie	844
	Reinhard Pietrowsky	
70.1	Hintergrund, Besonderheiten und allgemeine Merkmale	844
70.2	Anpassung oder Erneuerung der Strategien	844
70.3	Praktische Durchführung	845
70.4	Umgang mit Diversität	850
70.5	Typische Schwierigkeiten und Fehler	850
70.6	Kritische Einordnung	851
71	Geschlechtsspezifische Aspekte	853
	Angela Merkl	
71.1	Hintergrund	853
71.2	Indikation	855
71.3	Praktische Durchführung	856
71.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	858
71.5	Kritische Einordnung	859
72	Interkulturelle Aspekte und kultursensible Psychotherapie	861
	Ulrike von Lersner	
72.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	861
72.2	Anpassung verhaltenstherapeutischer Strategien an den interkulturellen Kontext	863
72.3	Praktische Durchführung	866
72.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	868
72.5	Kritische Einordnung	868

73	Verhaltenstherapie in Gruppen	870
	Valerija Sipos • Ulrich Schweiger	
73.1	Hintergrund, Besonderheiten und allgemeine Merkmale	870
73.2	Indikation und Kontraindikation	874
73.3	Praktische Durchführung	874
73.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	878
73.5	Kritische Einordnung	879
74	Internetbasierte Interventionen	881
	Thomas Berger • Jan Philipp Klein • Steffen Moritz	
74.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	881
74.2	Vor- und Nachteile internetbasierter Interventionen	883
74.3	Praktische Durchführung	884
74.4	Typische Schwierigkeiten und Fehler	888
74.5	Kritische Einordnung	889
75	Verhaltensmedizin	892
	Johannes A. C. Laferton • Nikola M. Stenzel	
75.1	Verhaltensmedizin: Begriff und Relevanz	892
75.2	Grundlegende psychologische Mechanismen der Verhaltensmedizin	894
75.3	Anwendungsfelder der Verhaltensmedizin	896
75.4	Fazit	898
VIII	Weitere Aspekte professioneller Praxis	901
	<i>Editorial</i>	902
76	Ethik und Berufsrecht	904
	Martin Stellpflug • Frank Jacobi	
76.1	Vier zentrale Prinzipien der biomedizinischen Ethik	904
76.2	Umsetzung in (Muster-)Berufsordnungen	905
76.3	Bereiche und Inhalte der Berufsordnung	907
77	Die Approbationsprüfung	910
	Miki Kandale • Kai Rugenstein	
77.1	Rahmenbedingungen	910
77.2	Der Prüfungsfall	911
77.3	Die schriftliche Prüfung	912
77.4	Die mündliche Prüfung	916

78	Nebenwirkungen von Psychotherapie	921
	Eva-Lotta Brakemeier • Yvonne Nestoriuc • Frank Jacobi	
78.1	Nebenwirkungen – ein Thema für die Psychotherapie?	921
78.2	Definition von Nebenwirkungen	922
78.3	Diagnostik zur Erfassung von negativen Nebenwirkungen	924
78.4	Praxis: typische Nebenwirkungen sowie Aufklärung und Umgang damit	926
78.5	Kritische Einordnung	928
78.6	Fazit	929
79	Integration von Methoden und Verfahren	930
	Frank Jacobi • Timo Storck • Eva-Lotta Brakemeier	
79.1	Hintergrund	930
79.2	Gelebte integrative Praxis	931
79.3	Aufforderung zum integrativen Denken und Vorgehen	932
79.4	Zugangswege zur Integration	933
79.5	Verfahrenorientierung in der praktischen Ausbildung	934
	Anhang	937
	Literatur	938
	Über die Herausgeber	996
	Autorenverzeichnis	998
	Sachwortverzeichnis	1005